

Institut für Accounting, Controlling
und Auditing - ACA



Universität St.Gallen



Jahresbericht 2006

Inhalt

1.	Das ACA im Jahr 2006	3
2.	Forschung und Lehre am ACA	4
2.1	Team Prof. Dr. Thomas Berndt	4
2.2	Team Prof. Dr. Reiner Fickert	4
2.3	Team Prof. Dr. Peter Leibfried	5
2.4	Dr. Dirk Schäfer	6
2.5	Dr. Oscar Treyer	6
3.	Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen	7
4.	Forschungsaktivitäten	9
4.1	Publikationen	9
4.2	Vorträge, Workshops	10
4.3	Dissertationen	10
4.4	Master-Arbeiten	10
4.5	Bachelor-Arbeiten	11
5.	Personelles	12

I. Das ACA im Jahr 2006

Im Zuge des auf nahezu allen Positionen stattfindenden Generationswandels war das Jahr 2006 für das ACA-HSG ein Jahr der Veränderungen und des Neubeginns. Dabei wird insbesondere angestrebt, dem Kompetenzbereich "Finanzielle Führung" innerhalb und ausserhalb der HSG ein noch stärkeres Gewicht zu verleihen, und an die von unseren Vorgängern erzielten Erfolge anzuknüpfen.

Um für die anstehenden Aufgaben handlungsfähig zu sein, stand im Jahr 2006 zunächst der Aufbau von Organisation und Infrastruktur im Vordergrund. So konnte ein Sekretariat eingerichtet und besetzt werden, es wurde eine vollständig überarbeitete Website entworfen und aufgeschaltet, und es wurden regelmässige Jour Fixes der Institutsmitglieder sowie zwei Sitzungen des GLA durchgeführt. Eine Image-Broschüre befindet sich in Vorbereitung und soll im Frühjahr 2007 an den Markt gebracht werden.

Auch in fachlicher Hinsicht ist der personelle Ausbau des ACA im Jahr 2006 deutlich voran geschritten. Mit der im Herbst erfolgten Besetzung der Nachwuchsdozentur Ernst & Young wurde der Bereich der Wirtschaftsprüfung weiter gestärkt; Frau Dr. Anke Müßig wird ihr Amt zum 01. April 2007 antreten, eine Assistenz ist noch zu besetzen. Neben der bereits seit Herbst 2005 mit Prof. Dr. Peter Leibfried besetzten KPMG-Stelle (ebenfalls incl. einer Assistenz) ist dies die zweite signifikante Unterstützung der freien Wirtschaft für das ACA. Seit September 2006 hat die Schweizerische Treuhand-Kammer die Finanzierung einer Assistenz für die Facharbeit übernommen; die Stelle ist mit Herrn Thorsten Kleibold, WP besetzt. Im Januar 2007 hat Prof. Dr. Giorgio Behr darüber hinaus den ihm zugesprochenen Dr. Kausch-Preis aus eigenen Mitteln verdoppelt, und dem ACA damit einen Betrag von CHF 150.000 zur Förderung von Publikationsprojekten zur Verfügung gestellt. Von besonderer Bedeutung ist die im Jahre 2006 erfolgte Erweiterung des Geschäftsleitenden Ausschusses, hier werden wir neu von Herrn Prof. Dr. Peter Athanas, CEO

Ernst & Young Schweiz AG, Frau Magdalena Martullo-Blocher (Delegierte des Verwaltungsrates der EMS-CHEMIE Holding AG), Herr Dr. Michael Kaschke (Vorstand Finanzen der Carl Zeiss AG), sowie Frau Liesel Knorr, WP (Generalsekretärin des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee DRSC e.V.), unterstützt.

Auf Basis dieser strukturellen und personellen Entwicklungen sollen in der nahen Zukunft auch das Dienstleistungsangebot des ACA-HSG erweitert und die Sichtbarkeit in der wissenschaftlichen Welt spürbar weiter erhöht werden. Erste Erfolge konnten bereits erzielt werden, so z.B. im Rahmen gutachterlicher Arbeiten an den Lehrstühlen von Prof. Dr. Thomas Berndt sowie Prof. Dr. Peter Leibfried, bei grossen Beratungsprojekten für die Praxis durch den Vizedirektor des ACA-HSG Herrn Dr. Dirk Schäfer oder bei der mit starkem öffentlichen Interesse aufgenommenen KPMG-Studie zur Management Compensation am Lehrstuhl von Prof. Dr. Peter Leibfried.

Während die ersten gemeinsamen Erfahrungen des Jahres 2006 somit durchaus ermutigend sind, so sind wir uns der vor uns liegenden Herausforderungen einer erfolgreichen Bewältigung des Generationswandels und der Erfüllung der hohen Erwartungen unserer Stakeholder durchaus bewusst. Insbesondere im Weiterbildungsbereich konnte das ACA hinsichtlich selbst organisierter Angebote bislang seine Möglichkeiten noch nicht ausschöpfen, sondern beschränkte sich auch in 2006 auf die Stellung von Dozierenden für von anderen Veranstaltern organisierte Massnahmen. Allerdings stehen die Chancen für den Bereich der finanziellen Führung derzeit so gut wie selten zuvor, kaum ein Tag vergeht, ohne dass die entsprechenden Themen auch der regulären Presse zu entnehmen sind. Mit Blick auf einen weiteren Aufbau und ein immer stärkeres Zusammenwachsen unseres Teams gehen wir daher davon aus, an die Erfolge des ACA-HSG in der Vergangenheit anknüpfen zu können.

St. Gallen, März 2007

2. Forschung und Lehre am ACA

2.1 Team Prof. Dr. Thomas Berndt

Seit dem 1. April 2005 ist Dr. Thomas Berndt als Professor für Rechnungslegung am Institut tätig, seit dem 1. Januar 2006 auch in der Funktion als Direktor. Kerninhalt der Lehr- und Forschungstätigkeit sind alle Aspekte der (internationalen) Rechnungslegung, der Corporate Governance, des Managerial Finance (einschliesslich Unternehmensbewertung) sowie der Abschlussanalyse.

Im abgelaufenen Jahr fanden mit den Veranstaltungen "Grundlagen der finanziellen Führung", "Rechnungslegung und Controlling", "Financial Reporting", "Konzernrechnungslegung", "Managerial Finance in internationalen Unternehmen" (einschliesslich Workshop) sowie "Corporate Governance und Managerial Finance" (einschliesslich Workshop) zahlreiche Lehrveranstaltungen auf allen Ebenen der Ausbildung an der HSG statt. Hinzu kam das Doktorandenseminar "International Accounting", das die aktuellen Exposure Drafts und Discussion Paper der (internationalen) Normsetzer IASB und FASB zum Gegenstand hatte. Ausgehend von rechnungslegungstheoretischen Grund-

konzeptionen wurde analysiert, inwiefern die zu erwartenden künftigen Regelungen zweckadäquat sind und einen Beitrag zur Vermittlung entscheidungsnützlicher Informationen leisten können.

Nach zweimaliger Durchführung wird die Assessment-Veranstaltung "Grundlagen der finanziellen Führung" abgegeben. Statt dessen wird beginnend mit dem Sommersemester 2007 in Zusammenarbeit mit der Praxis eine Veranstaltung "Transaction Services" auf Bachelor-Stufe angeboten.

Im Jahr 2006 wurden darüber hinaus in den Bereichen Internationale Rechnungslegung (IAS/IFRS), Internes Kontrollsystem in der Praxis, Konzernrechnungslegung, Rechnungslegung der Pensionskasse, Financial Distress sowie Vor- und Nachteile einer Umstellung von Swiss GAAP FER auf IAS/IFRS (externe) Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt. Hinzu kommt die gutachterliche Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung und Corporate Governance.

2.2 Team Prof. Dr. Reiner Fickert

Im Management Accounting und Controlling bleibt die Evaluation von Bereichen, Prozessen und den Führungskräften weiterhin das zentrale Thema. Das Bedürfnis zur Schaffung praxistauglicher Instrumente für Dienstleistungsunternehmen wird immer grösser. In diesem Kontext haben wir uns mit dem Controlling für Logistikunternehmen und Law Firms beschäftigt und Management Cockpits konzipiert.

Die neuesten Entwicklungen im Controlling und Management Accounting wurden weiterhin auch im Master-Programm integriert und in diversen Vorträgen sowie an Executive-Seminaren thematisiert.

Im Jahr 2006 wurden wieder Seminare v.a. in den Bereichen Finanzcontrolling und Management Accounting im Rahmen der universitären Aus- und Weiterbildung für das Executive Management durchgeführt. Extern wurde v.a. mit dem Zentrum für Unternehmensführung (ZfU) und dem schweizerischen Verband für Materialwirtschaft und Einkauf (SVME) zusammengearbeitet.

Die erfolgreiche Kooperation mit dem Collège des Ingénieurs (CDI, Paris) zur betriebswirtschaftlichen Ausbildung junger Ingenieure aus Europa, Nordamerika und Asien wurde in einem Intensivseminar zu "Accounting & Controlling" weitergeführt.

2.3 Team Prof. Dr. Peter Leibfried

Prof. Dr. Peter Leibfried ist seit dem 01. Oktober 2005 Mitglied des Instituts und Inhaber des neu geschaffenen, mit einem 50%-igen Deputat versehenen Lehrstuhls für Audit und Accounting. Seit dem 01. Januar 2006 ist er darüber hinaus geschäftsführender Direktor des ACA-HSG und in dieser Funktion für die Organisation und Koordination der Institutsaktivitäten verantwortlich.

Vor diesem Hintergrund standen im Jahre 2006 mehrere Dimensionen im Vordergrund. Einerseits war der Auf- und Ausbau des Instituts zu organisieren, auf die entsprechenden Ausführungen in Abschnitt I. kann verwiesen werden. Darüber hinaus waren im Bereich der Lehre Veranstaltungen von Vorgängern zu übernehmen bzw. neue Veranstaltungen zu konzipieren, namentlich die grundlegende Bachelor-Vorlesung zur "Corporate Governance" sowie eine praxisorientierte Vertiefung auf Master-Stufe zu "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung". Darüber hinaus wurden die bereits im Vorjahr durchgeführten Veranstaltungen "Audit & Non-Audit Services" (Vorlesung) sowie in Zusammenarbeit mit KPMG ein dreitägiger Workshop "Praxis der Wirtschaftsprüfung und -beratung" wiederholt. Ab dem Frühjahr 2007 wird darüber hinaus die bereits aus Vorjahren bekannte Veranstaltung "Audit Simulation" wieder durchgeführt; hier werden die Studierenden im

Rahmen einer mehrtägigen Blockveranstaltung durch eine umfassende Prüfungs-Fallstudie hindurch geführt.

Auch im Bereich der Dienstleistungen sowie der Auftragsforschung konnten mehrere Projekte durchgeführt werden. Neben grösseren gutachterlichen Arbeiten für ein Kantonsgericht und eine kantonale Finanzverwaltung hat insbesondere die im Auftrag der KPMG Schweiz durchgeführte Studie zur Management Compensation bei den Top 500 Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in der Öffentlichkeit eine überaus breite Resonanz erfahren. Berichte und Interviews hierüber erschienen in über 30 Schweizerischen Zeitungen, Fernsehsendern und Radiostationen; unter anderem NZZ, Handelszeitung, BloombergTV sowie Cash. Dabei wurde die Studie insbesondere für ihre inhaltliche Qualität anerkannt; jenseits der in der Presse oftmals üblichen Diskussion über die reine Höhe der Vergütung waren Ausgestaltung und Prozess des Zustandekommens von zentraler Bedeutung.

Für den Bereich der Weiterbildung, Seminare, Publikationen und Vortragsveranstaltungen sei auf die nachfolgenden Abschnitte 3. und 4. verwiesen.

2.4 Dr. Dirk Schäfer

Mit "International Accounting und Controlling" sowie "Unternehmenssteuerung und -reporting mittels Cases" auf der Bachelor-Stufe und "Unternehmenskrisen" sowie "Finanzielle Führung in der Praxis" für den MAccFin und "Finanzielle Führung für Juristen" für Studierende des Masters in Law and Economics (MLE) wurde im abgelaufenen Jahr in der Lehre die praxisorientierte Ausrichtung unseres Generalthemas "Finanzielle Führung" weiter in den Mittelpunkt gestellt.

Als die für den Master in Accounting und Finance Verantwortlichen durften wir die ersten Master-Absolventen verabschieden und in ihre Berufskarriere entlassen. Damit sind sie ein Gradmesser, inwieweit der MAccFin von der Wirtschaft geschätzt wird. Eine Umfrage unter den Absolventen zum Zeitpunkt ihres Master-Abschlusses hat ergeben, dass bereits 80% ihren Arbeitsvertrag unterschrieben haben. Etwa 45% dieser Stellen finden sich in Beratungsunternehmen, 35% bei Banken und Versicherungen und 20% bei Wirtschaftsprüfung und

Steuerberatung. Die Wahl dieser verschiedenen Berufsfelder unterstützt unsere auf alle Felder der finanziellen Führung ausgelegte Ausbildung im Master-Programm. Dass an der HSG häufig eher Grossunternehmen im Fokus liegen, wird ebenfalls durch die Abgänger bestätigt: 65% finden sich in Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitenden wieder. Eine letzte Zahl: so unterschiedlich das Berufsfeld, so unterschiedlich auch das daraus resultierende Einkommen - es liegt zwischen 65.000 und 160.000 CHF.

Im Jahr 2006 wurde die erste Phase des Projektes mit dem Bundesamt für Statistik (BFS) erfolgreich abgeschlossen. Als Ergebnis liegt ein Vergleich des Status Quo in der Unternehmensstatistik mit den heutigen Anforderungen der Rechnungslegung vor. Erste Verbesserungsvorschläge wurden ebenso unterbreitet wie grundlegende Reformpunkte, die nur über konzeptionelle Lösungen verbessert werden können. Im Jahr 2007 wird das ACA eingeladen, sich an der Ausschreibung der nächsten Projektphase zu beteiligen.

2.5 Dr. Oscar Treyer

Das strategische Management erfährt momentan aufgrund zunehmender Globalisierung, verbunden mit intensiverem Wettbewerb und dem steigenden Kampf um die Investorengunst, neue Dimensionen. Einerseits erhält dadurch die Verantwortlichkeit (z.B. durch den Sarbanes-Oxley Act) einen neuen Stellenwert. Andererseits führt die Internationalität der Unternehmen zu zunehmenden Unsicherheiten und Risiken.

Sowohl die erhöhte Verantwortlichkeit als auch die zunehmenden Unsicherheiten und Risiken stellen für das Management Accounting und speziell für das Group Controlling eine Herausforderung dar: Wie kann weiterhin die Aufrechterhaltung sowie Verbesserung der Entscheidungsqualität sichergestellt werden?

Bezüglich der ersten Herausforderung, der erhöhten Verantwortlichkeit, werden die Einsatzmöglichkeiten untersucht, die ein systema-

tisches Business Forecasting dem Group Controlling zur Verfügung stellen kann. Das Ziel dabei ist eine Verbesserung der "inhaltlichen" Entscheidungsqualität mit mehr "Relevance" und ohne Einbusse an der "Reliability" zu erreichen. Im Vordergrund stehen dabei das "Better Budgeting" sowie das "Beyond Budgeting".

Bezüglich der zweiten Herausforderung, der zunehmenden Unsicherheiten und Risiken, werden die dadurch notwendigen konzeptionellen und inhaltlichen Veränderungen im Group Controlling erforscht, damit dieses zu einem effizienten, entscheidungsorientierten Risk-Return-Management-Informationssystem wird. Dabei sind die für das Performance-Measurement wesentlichen Problemfelder, d.h. das "Risk Budgeting", die Transferpreisfestlegung sowie die Berücksichtigung der Fremdwährungs- und Inflationseinflüsse, mit einzubeziehen.

3. Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen

Collège des Ingénieurs, Paris

Accounting and Controlling

(02.10. - 06.10.2006, Haus der Stille und Besinnung, Kappel am Albis; Fickert, R.)

Financial Controlling and Management Accounting, Fundamentals of Financial Accounting, Cash Flow Accounting, Performance Ratios in Financial Accounting, Management Accounting - Purposes and Functions, Cost Classifications and Cost Management, Decision Support, Budgeting and Variance Analysis, Performance Measurement

Euroforum

Interne Kontrolle

(11.09.2006, Pfäffikon; Leibfried, P.)

Eröffnungsvortrag zum Thema Aufgaben und Grenzen interner Kontrollen in Unternehmen

Executive MBA Kurse 28 und 29

Management Accounting

(21.08.-29.08.2006, 09.10.-13.10.2006, Degersheim; Fickert, R.)

Management Accounting - Einführung, Kostenrechnung und Erfolgssegmentierung - Grundlagen, Pricing Decisions, Target Costing und Customer Costing, Entscheidungsrechnungen - Erfolgssensitivität und weitere Anwendungen, Budgetierung - Grundlagen der integrierten Businessplanung, Operative und Strategische Erfolgs- und Kostenanalyse, Business Performance Measurement, International Controlling, Case Studies (Cost Allocation, Activity Based Management, Decision Support, Budgeting, Variance Analysis, Strategic Profitability Analysis)

Executive MBA in Business Engineering Kurs 9 Management Accounting

(13.03.-17.03.2006, St. Gallen; Fickert, R.)

Management Accounting - Einführung, Kostenrechnung und Erfolgssegmentierung - Grundlagen, Pricing Decisions, Target Costing und Customer Costing, Entscheidungsrechnungen - Erfolgssensitivität und weitere Anwendungen, Budgetierung - Grundlagen der integrierten

Businessplanung, Operative und Strategische Erfolgs- und Kostenanalyse, Business Performance Measurement, International Controlling, Case Studies (Cost Allocation, Activity Based Management, Decision Support, Budgeting, Variance Analysis, Strategic Profitability Analysis)

HSG Forschungsinstitut für Arbeit und Arbeitsrecht

(15.09.-16.09.2006, Emmetten; Berndt, T.)

Seminar Berufliche Vorsorge: Rechnungslegung, Vermögensanlage, Begünstigte, Teilliquidation: Beitrag: Rechnungslegung der Pensionskasse: Kaufmännische und versicherungstechnische Bilanz, BVG-Alterskonten, Wichtige Regelwerke zur Rechnungslegung, Bilanzierung der Aktiven und des Vorsorgekapitals, Behandlung der Personalvorsorge in der Jahresrechnung des Unternehmens

HSG Executive MBA-Kurs

(03.10.2006, Degersheim; Berndt, T.)

Vortrag zum Thema: Financial Distress (theoretischer Bezugsrahmen, Verhaltensanreize, Going Concern-Problematik, Unternehmenskrisen und Unternehmensrisiko, Turnaround Management, Praxisbeispiel)

KPMG und Managementkompetenz Zürich

(30.11.2006, Zürich; Leibfried, P.)

Seminar zum Thema: Neuerungen IFRS für CEOs und Controller

Projectos AG

(05.04. und 14.11.2006, Zürich; Berndt, T.)

IAS/IFRS - Vor- und Nachteile für Schweizer Unternehmen: Umstellungsinteresse der Unternehmen, Vorteilhaftigkeit der IFRS-Umstellung (Nutzen, Auswirkungen, Gegenargumente), Praxisbeispiele, Aspekte des Umstellungsprozesses (betriebswirtschaftliche Aspekte, IFRS I), veränderte Rahmenbedingungen der Rechnungslegung (Überarbeitung Swiss GAAP FER, Revision Aktien- und Rechnungslegungsrecht, IFRS/US-GAAP-Konvergenzprojekt, SME-Projekt des IASB)

Schweizerischer Verband für Materialwirtschaft und Einkauf

(27.04.-28.04.2006 und 15.06.-16.06.2006, Brunnen; Fickert, R.)

Seminar BWL I: Marketing, Einführung in das Rechnungswesen, Messung und Beurteilung der finanziellen Performance, Fallstudien (Marketing, Buchhaltung, Performance)

Schweizerischer Verband für Materialwirtschaft und Einkauf

(19.09.-20.09.2006, 24.10.-25.10.2006 und 21.11.-22.11.2006, Brunnen; Fickert, R.)

Seminar BWL II: Mehrperiodige Performance-Analyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Entscheidungsrechnung, Investitionsrechnung, Fallstudien (Kosten- und Leistungsrechnung)

**ZfU International Business School
Finanzen und Controlling**

(28.-29.09.2006, Pfäffikon; Berndt, T.)

Seminar Konzernabschluss & Konsolidierung: Anschaffungskostenmethode und Equity-Methode zur Bilanzierung von Beteiligungen sowie Quotenkonsolidierung, Methoden der Vollkonsolidierung von Tochterunternehmen, Technik der Erstkonsolidierung, Folgekonsolidierung, Methoden zur Behandlung unterschiedlicher Aktienarten im Konzernabschluss, Methoden der Währungsumrechnung

**ZfU International Business School
Finanzen und Controlling**

(26.04.-18.10.2006, Zürich; Berndt, T.)

IAS/IFRS-Seminar: Internationale und nationale Bedeutung der IFRS, Organisation des IASB, Framework, Darstellung der Jahresrechnung (IAS 1), Zwischenberichterstattung (IAS 34), Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag (IAS 10), IFRS für KMU, Konvergenz zwischen IFRS und US-GAAP

**ZfU International Business School
Finanzen und Controlling**

(30.11.-01.12.2006, Zürich; Berndt, T.):

Seminar Internes Kontroll-System (IKS) in der Praxis: Beitrag: Aktuelle Corporate Governance-Entwicklungen

**ZfU International Business School
Finanzen und Controlling**

(14.03.2006, 24.10.2006, 14.11.2006, Regensdorf; Fickert, R.)

Seminar Finanzcontrolling für Nicht-Finanzfachleute: Finanzielle Führung und Accounting Information, Grundlagen des finanziellen Rechnungswesen, Finanzielle Führung mit Performance-Kennzahlen, Fallstudien (Finanzielle Performance Analyse, Performance Messung mit Finanzcockpits)

4. Forschungsaktivitäten

4.1 Publikationen

Berndt, Thomas:

BB-Kommentar: BFH-Urteil vom 09.02.2006 IV R 33/05, Rückstellung wegen Patentverletzung auch ohne Kenntnis des Verletzten, in: BB, 61. Jg. (2006), Ausgabe 22, S. 1220

Berndt, Thomas:

Bilanzielle Behandlung von Rangrücktrittsvereinbarungen - Zugleich Besprechung des BMF-Schreibens vom 08.09.2006 - IV B 2-S 2133-10/06, in: BB, 61. Jg. (2006), Ausgabe 50, S. 2744

Berndt, Thomas:

Fall Swissair hat auch Positives, in: Aargauer Zeitung (2006), Ausgabe 10, S. 11

Berndt, Thomas (zus. mit Jenny, Gerhard):

Gewinn oder nicht Gewinn ? - Bedeutung des Other Comprehensive Income bei der Bestimmung der Eigenkapitalrentabilität, in: BB, 61. Jg. (2006), Ausgabe 40, S. 2179 - 2185

Berndt, Thomas:

Zur Zukunft der Corporate Governance - Regulierung der Unternehmensführung auf dem Prüfstand, in: Zeitschrift für Corporate Governance, 1. Jg. (2006), Ausgabe 1, S. 1-7

Fickert, Reiner:

Finanz-Kompetenz: Grundlagen der Finanziellen Berichterstattung und Finanzcockpit - Excel-Simulationstool zur Unternehmensanalyse (2006), Lehrinhalte: Verständnis der "Financials", Erstellung und Interpretation von Bilanz, Erfolgsrechnung und Cash Flow Rechnung, Verwendung von Performance-Kennzahlen als Analyseinstrument, Verwendung von Finanzcockpits als Kommunikations-Instrumente. Das Tool beinhaltet eine 150-seitige, theoretisch fundierte Einführung in die Thematik der finanziellen Berichterstattung.

Leibfried, Peter:

Anstehende Revision der Leasing-Regelungen nach IFRS - Aufgabe der bisherigen Trennung in Financial und Operating Lease zu erwarten, in: Der Schweizer Treuhänder, 80. Jg. (2006), Ausgabe 12, S. 882-885

Leibfried, Peter (zus. mit Ochs, Andreas):

IFRS für den deutschen Mittelstand?, in: Praxis der Internationalen Rechnungslegung, 2. Jg. (2006), Ausgabe 10, S. 183-189

Leibfried, Peter:

Konvergenz der Rechnungslegung, in: Der Schweizer Treuhänder, 80. Jg. (2006), Ausgabe 4, S. 210-215

Leibfried, Peter:

Fallstudie: Management Compensation in der Schweizer Praxis - Eine aktuelle Standortbestimmung bei Industrie, Handel und Dienstleistungen, in: KPMG Schweiz, Zürich (2006), S. 1-60

Leibfried, Peter:

Marktversagen treibt Managergehälter in die Höhe - Leistung lässt sich kaum beurteilen - Lohnobergrenze ist keine Lösung - Offenlegung der Gehälter ist kontraproduktiv, in: Finanz und Wirtschaft. Investor Relations (2006), Ausgabe 79, S. 3

Leibfried, Peter (zus. mit Weber, Ingo):

Notes: Leitfaden für den IFRS-Anhang, hrsg. von Erich Schmidt (2006), ISBN 3503093613, S. 1 - 303

4.2 Vorträge, Workshops

Leibfried, Peter:
Rechnungslegung zwischen Soll und Haben.
16. Mai 2006. Antrittsvorlesung an der Universität St. Gallen

Leibfried, Peter:
Aufgaben und Grenzen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. 11. September 2006.
Medienseminar der SWX, Zürich

4.3 Dissertationen

Starke, Philipp:
Section 404 des Sarbanes-Oxley-Act: Eine Untersuchung ihrer Auswirkungen auf Rechnungslegung, Abschlussprüfung und den Kapitalmarkt. (Leibfried)

Zenker, Christian:
Relationship Equity im Private Banking. (Fickert)

4.4 Master-Arbeiten

Baumann, Philipp:
Die aktuelle und zukünftige Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen nach IFRS - Einfluss und kritische Würdigung der Phase II des Projekts "Business Combinations". (Schäfer)

Baumgartner, Mario:
Performance Measurement in der Abteilung Kommunikation und Marketing des Schweizer Fernsehens. (Treyer)

Flatt, Markus:
Die Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS: Ein empirischer Vergleich zwischen der Schweiz und Deutschland. (Schäfer)

Hardegger, Pius:
Fast Close in der Schweizer Versicherungsbranche. (Berndt)

Lösch, Hannes:
Kundenorientiertes Accounting. (Fickert)

Müller, Lukas:
Vielfliegerprogramme in der Rechnungslegung. (Schäfer)

Racic, Dominik:
Unternehmensberichterstattung in der Restrukturierung. (Schäfer)

Shabanaj, Fatmir:
Möglichkeiten und Risiken der Übernahme internationaler Rechnungslegungsgrundsätze (IAS/IFRS) für Schweizer KMU. (Berndt)

Zahner, Beat:
Vorschläge zur Optimierung der finanziellen Führung von Elbet Holding AG - Anpassung der Organisationsstruktur, Konkretisierung des Tätigkeitsbereiches eines CFO und Ausgestaltung des Konzernreportings eines mittelständischen Unternehmens. (Berndt)

Zanetti, Marco:
Einführung eines Controlling-Cockpits bei einem Versicherungsunternehmen. (Treyer)

4.5 Bachelor-Arbeiten

Amberg, Silvan:

Finanzielles Projektcontrolling: Wirtschaftlichkeitsprognose und Nutzeninkasso bei IT-Projekten in der Zürcher Kantonalbank. (Fickert)

Baratovic, Nebojsa:

Eine kritische Analyse der Überleitungsrechnung zwischen IFRS und US-GAAP anhand international tätiger Unternehmen. (Berndt)

Blagoev, Alex:

Auswirkungen der Umsetzung der Anforderungen aus Section 404 Sarbanes-Oxley Act auf Schweizer Unternehmen. (Berndt)

Blansjaar, Daniel:

Die Rolle des G4+ I-Vorschlags in der laufenden Reform der Leasing-Bilanzierung. (Schäfer)

Derungs, Roman:

Developing and Implanting a Balanced Scorecard - Project at Alstom. (Berndt)

Eggenberger, Christina:

Möglichkeiten und Grenzen bei der Bewertung von Marken und daraus resultierende Implikationen für die Fortentwicklung der Rechnungslegung. (Berndt)

Gruner, Stefan:

Kritische Würdigung unterschiedlicher Budgetierungsansätze. (Treyer)

Mühlhäuser, Katja:

Die Bewertung junger, nicht an der Börse notierter Unternehmen: Möglichkeiten und Grenzen dargestellt an einem Praxisfall. (Schäfer)

Müller, Lukas:

Akzeptanz der eingeschränkten Revision / Opting-out bei Banken. (Leibfried)

Riechsteiner, Adrian:

Die Auswirkungen der Neuregelung des Revisionsgesetzes auf mittelgrosse Revisionsgesellschaften. (Berndt)

Stirnemann, Raphael:

Führung und Controlling von Openair Anlässen. (Fickert)

Zingg, Lea:

Das Audit Committee als Schnittstelle zwischen externer und interner Revision - Ein Beitrag zur Stärkung der Corporate Governance? (Berndt)

5. Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss

Prof. Dr. iur. Giorgio Behr, WP, RA, Präsident
Prof. Dr. rer. pol. Claude Bourqui, WP
Prof. Dr. Peter Athanas, CEO Ernst & Young Schweiz AG (seit 01.03.2007)
Ancillo Canepa, WP, Mitglied der Geschäftsleitung, Ernst & Young (bis 31.12.2006)
Günter Haag, lic.oec. HSG, WP, Mitglied der Geschäftsleitung und Head of Audit, KPMG
Liesel Knorr, WP, Generalsekretärin Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (seit 01.12.2006)
Magdalena Martullo-Blocher, lic. oec. HSG, Delegierte des Verwaltungsrates, EMS-CHEMIE HOLDING AG (seit 01.03.2007)
Dr. Michael Kaschke, Mitglied des Vorstands, Carl Zeiss AG (seit 01.03.2007)

Direktion

Prof. Dr. rer. pol. Thomas Berndt, Prof. Dr. oec. publ. Reiner Fickert, Dipl. Ing. ETH,
Prof. Dr. oec. Peter Leibfried, CPA (Geschäftsführender Direktor), Dr. oec. Dirk Schäfer (Vizedirektor)

Team Prof. Dr. Thomas Berndt

Leitung
Wissenschaftliche Mitarbeitende

Prof. Dr. Thomas Berndt
Marc Jeker
Marco Schmid
Lea Zingg (01.07. bis 31.12.2006)

Team Prof. Dr. Reiner Fickert

Leitung
Wissenschaftliche Mitarbeitende

Prof. Dr. Reiner Fickert
Alexander Becker
Hendrik David (bis 31.03.2006)
Sophie Cachat (seit 01.10.2006)
Fabian Meisser (seit 01.11.2006)
Christian Rytz (seit 01.11.2006)
Michael Vogel (seit 01.11.2006)

Team Prof. Dr. Peter Leibfried

Leitung
Wissenschaftliche Mitarbeitende

Prof. Dr. Peter Leibfried
Andreas Fassnacht (seit 01.04.2006)
Thorsten Kleibold, WP, StB (seit 01.09.2006)
Philipp Meixner (bis 31.03.2006)
Björn Petersen

Dozent für Wirtschaftsprüfung und -beratung/Finanzierungslehre Dr. Dirk Schäfer

Wissenschaftlicher Mitarbeitender

Volker Sielaff (seit 01.10.2006)

Ständiger Dozent für Accounting Dr. Oscar Treyer